



Datenschutzhinweis

Unbedingt einhalten!

Vorbereitung einer Videokonferenz anhand des Beispiels Zoom

Auch in den Logen fällt aufgrund der Corona – Pandemie das soziale Leben in der Bruderschaft aus. Um dennoch verbunden zu bleiben, bieten sich Videokonferenzen z.B. über Zoom an. Trotz der vielen Vorteile solcher Dienste ist es wichtig den Datenschutz nicht aus den Augen zu verlieren.

Auftragsverarbeitungsvertrag:

Der Vorstand der Loge muss einen Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO mit Zoom abschließen. (seit April 2020 ist der Vertrag zur Auftragsverarbeitung fester Bestandteil der Nutzungsbedingungen von Zoom.) Wer einen Zoom-Account registrieren möchte, muss diesen Nutzungsbedingungen zustimmen und schließt auf diese Weise automatisch auch den Vertrag zur Auftragsverarbeitung mit ab. Die ebenfalls abzuschließenden EU-Standardvertragsklauseln sind im o.g. Vertrag integriert.

Informationspflichten:

Das Sekretariat der jeweiligen Loge muss die Logenbrüder vor einem Online-Meeting nach Art. 13 DSGVO darüber informieren, welche Daten von Zoom verarbeitet werden. Die Logenbrüder sollten vorher per Rundmail informiert werden. Dazu kann das beigefügte Muster benutzt werden (Anhang B).

ID/Link:

Die Logenbrüder müssen zu dem Zoom – Meeting eingeladen werden. Die Eingeladenen erhalten dann einen Link für das Meeting und eine persönliche Meeting – ID. Dazu sollte das Meeting so konfiguriert werden, dass Teilnehmer nur mit Erlaubnis beitreten können. Alternativ kann das Meeting mit einem Passwort abgesichert werden.

Hintergrundbild:

Jedes Logenmitglied hat den Hintergrund während einer Videoübertragung unkenntlich zu machen oder ein virtuelles Hintergrundbild einzustellen.

Ablauf des Zoom – Meetings:

Den Ablauf eines Zoom – Meetings bestimmt der Vorstand (LM) der Loge (z.B. Johannisloge) oder der vom Vorstand (LM) Bestimmte. Der Vorstand (LM) entscheidet oder der vom Vorstand (LM) Bestimmte, ob die Meetings aufgezeichnet werden, ob Fragen per Chat zugelassen werden, wer sich aktiv per Mikrofon/ Kamera beteiligen darf und Sonstiges.

Anhänge

In den Anhängen finden Sie:

Die rechtlichen Hinweise für die Logenbrüder (Anhang A).

Die Datenschutzhinweise zur Erfüllung Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO (Anhang B).



Anhang A

Rechtliche Hinweise

Es gelten folgende Verbote:

Den Logenbrüdern ist es nicht gestattet, durch technische Hilfsmittel (Kamera, Tonband, Smartphone, Tablet oder sonstige Aufzeichnungssysteme) ohne Einwilligung Bild, Ton und Text des Meetings aufzuzeichnen.

Den Logenbrüdern ist es nicht gestattet, ohne Einwilligung hergestellte Aufzeichnungen zu verbreiten oder zu nutzen.

Die Nichtbeachtung der o.g. Regeln kann nach §§ 201, 201a StGB, §§ 22, 23, 33 KunstUrhG strafbar sein, zu einem Bußgeld nach § 83 V DSGVO führen oder schadensersatzpflichtig nach § 82 DSGVO, §§ 280 I, 241 II, 311 II, §§ 823 ff. BGB sein.



Anhang B

Datenschutzhinweise für Online-Meetings, Telefonkonferenzen und Webinare via „Zoom“ der Loge

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ informieren.

Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen das Tool „Zoom“, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

Verantwortlicher

Verantwortlicher für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von „Online-Meetings“ steht, ist die Geheimnisloge.

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von „Zoom“ aufrufen, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen.

Sie können „Zoom“ auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingeben.

Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „Zoom“ finden.

Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional),

Abteilung (optional)

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen

Bei Aufzeichnungen (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.



Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragenfunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

Umfang der Verarbeitung

Wir verwenden „Zoom“, um „Online-Meetings“ durchzuführen. Wenn wir „Online-Meetings“ aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der „Zoom“-App angezeigt.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Im Falle von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeiten.

Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über „Online-Meetings“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von „Zoom“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit „Zoom“ vorgesehen ist.



Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von „Zoom“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch die „Privacy Shield“-Zertifizierung der Zoom Video Communications, Inc., zum anderen aber auch durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert.

Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten benannt.

Sie erreichen diesen wie folgt: Mustermann GmbH, - Datenschutzbeauftragte/r –, Musterstr. 123, 12345 Musterstadt, E-Mail: datenschutz@mustermann.de

Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Schließlich haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Ein Recht auf Datenübertragbarkeit besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Löschung von Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.



GROSSE LANDESLOGE
DER FREIMAUERER VON DEUTSCHLAND/
FREIMAUERORDEN - seit 1770

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite: <https://www.freimaurerorden.de/intern/>.